

Geschäftsverhandlungen.

Salle, 17. Dez. [Straßmarkt]. Wegen Betrags im überholten Rücklage angelegt war der 30 Jahre alte, aus Dessau gebürtige Klempner Wilhelm Bohn hier. Er ist bereits fünfmal wegen Betrags bestraft mit zusammen 1 Jahre und 5 Monaten Gefängnis. Sept. wurden ihm 5 Betragsfälle zur Last gelegt, die er in 6 bis 3 in der Sache verlor. Durch das Geschäftlich des Angeklagten, vereinfachte sich die Verhandlung; auch erreichte er die Bewilligung mildernder Urtheile. Bei dem Schlichter Wambacher hatte er unter dem Vorgeben, er bestäme in Kürze Geld von seinem Vater, Bewilligung auf Credit erlangt, schließlich aber auf 43 M. angewandte Schuld nicht bezahlen können. In den anderen Fällen hatte er vorgelegte, er habe kein Vertriebsvermögen, er habe kein Geld bei sich, er habe eilige Belegungen auf der Grenzstation, dann wieder in Vitteritz, in Tetta und so erliegen. Die erlangten Darlehen beließen sich auf 50 M. und den Betrag für ein Glas Bier, einmal 1,50 M., dann 1 M. und zuletzt 3 M. Betrags waren hierüber durch Wambacher der Gehörlose, Kramer, der Welter, Fiedler, Wälfenmeier und des Dienstmannes Bertha Guehl. Als Entschädigung gab der Angeklagte Arbeitslohn an, im übrigen war er gefällig. Er habe aber zuvor bis zum Trober wöchentlich 18 M. verdient und wäre wohl mit etwas Sparanlage imstande gewesen, ohne Betrügerei durchzukommen. Der Angeklagte beantragte unter Billigung mildernder Urtheile 6 Monate Gefängnis. Der Geschäftsbögen erachtete strengere Bestrafung für gerechtfertigt und erkannte auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis, sowie auf 3 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde verhandelt wider den 55 Jahre alten Bergbauwirts Friedrich Wegner in der Wittenberg bei Halle, der wegen Untilgheitsvergehen angeklagt war. Das Verbrechen sollte er an einem vierjährigen und an einem fünf-jährigen Mädchen verübt haben, nachdem er dieselben angeblich in seine Wohnung gelockt habe. Die Sache wurde über fünf Wochen ablaufen, da er bereits wegen eines Untilgheitsverwechens mit 6 Monaten Gefängnis bestraft ist. Der Gerichtshof kam jetzt zu dem Urtheile, dass der Angeklagte, weil die Aussagen der allein in Betracht gekommenen beiden angeblich verstorbenen nicht ausreichend erschienen, um zu einer Beurtheilung gelangen zu können, weshalb auf Freisprechung erkannt wurde.

H. Weibmann, 17. Dez. [Wahlkravalle].

In der heutigen Verhandlung des Kriminalprozesses wurde die letzte Gruppe der Angeklagten freigesprochen. Nur ein Angeklagter wurde wegen geringen Lufts in zwei Wochen Haft verurtheilt, die als durch die kritische Untersuchungshof verurtheilt erachtet wurde.

Bermischtes

Enttöhlung des Stephan-Defenals. In Schwerin in Mecklenburg fand am Sonnabend Nachmittag in Gegenwart des Regenten, Herzogs Johann Albert, und des Staatssekretärs des Reichspolizeis ein Wohlgeleit die Enttöhlung des Defenals, der am 1. März 1898 in Berlin durch einen Anschlag des Oberpostdirektors Hoffmann über den Bürgermeister Tiedert das Verbrechen, das ein Nebenbuhler Stephan's von dem Hofbauer Wandhauer in Berlin trügt, in den Schuld der Stadt.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

Ein unerwarteter Personenschnitt. Aus Spottau schreibt man dem H. V. M.: Ein Unteroffizier der hiesigen Garnison hatte auf einer der beschießigen Rittreitfahrten des Herzogs einen Beschäftigten des Regiments Dr. v. Stephan, einen Oberleutnant, erobert, und bei der allgemeinen Vorrede des höchsten Geschichtes für das „Volk in Waffen“ vor dem Kaiserlichen Hof, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein. Die Wacht hatte nun einen schwebenden Wunsch, als jedoch wieder die Anwesenheit eines Marschmeisters geworden zu sein.

gingen bisher allen Verurtheilungen der halleischen Gerichte aus dem Wege, indem sie sich durch Ansuchen oder auch nach Zeitläufen auszuweichen, Unterbreitungen dieser Art wurden, und falls sie sich nicht inwieweit eines Besseren besonnen hatten, die Hilfe der bürgerlichen Gerichte in Anspruch nahmen.

Ein alter Schwindler in neuer Form wird jetzt, scheinbar nicht ohne Erfolg, von Ausländern ausgetrieben. Wie jahrelang von Barcelona aus die Kunde von einer vergeblichen Streiftour, so wird jetzt von Viterbo aus die Nachricht verbreitet, daß im dortigen Freise eine Verhaftung unter Hinterlassung von 9 Millionen Rubeln verübt sei. Diejenigen Leute, welche darauf Anspruch machen zu können glauben, sollen sich unter einer Gewähr stehen, worauf ihnen genauere Angaben gegeben werden. Die Schwindler betrogen haben, daß ihnen zunächst Viterbo als gesamt werden soll. Die „Nummern“, die darauf einzuweisen, erhalten selbstverständlich niemals eine Antwort.

Im Waldstein. Der Baron, der in Wolgast am Freitag die Geleitsche gegen die englische Hofstadt geworden ist, als ist krumm erkant und in eine Gestalt überführt worden.

Personalnachrichten. Dem Rittergutsbesitzer Baron von Bühl eine G. Schimmelmann von der Dye auf Groß-Steppen, Kca. V. S. Bergstraße, ist die Goldene Medaille für ein Verdienst um die Wissenschaft verliehen worden. Die in dem Stadtbuch die 18. von Berlin Vertriebsunternehmer wurde für den Wiener Hofbaurtheater beauftragt. — Josef Gwandner, einer der berühmtesten Silberstecher der Welt, ist in San Francisco von einem Herzogliche hinweggeführt worden. „Coppel“, wie er allgemein genannt wurde, stammte aus Wien, wo sein Vater ein weithin berühmtes Goldschmiedebis. — In Bonn ist Baron Zehnert als Mitglied des Landeshauses, am Sonnabend gestorben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bern, 17. Dez. [Telegr.] Der Verwaltungsrath der Jura-Simplon-Bahn ermächtigte die Direktion, zu einem geeigneten Zeitpunkt eine Versammlung der Aktionäre einzuberufen, welche die Erhöhung der Aktienzahl der Verwaltungsraths auf 50 und die Wahl von zwei seitens der italienischen Regierung zu präsentirenden Verwaltungsräthen vorzunehmen hätte. Der Verwaltungsrath genehmigte die endgültige Rechnung für den Bau und die Vollendungsarbeiten, sowie für Anschaffung von rollendem Material für 1897, ferner die Anschaffung von 30 Lokomotiven für 2,310,000 Francs, dann 100 Kohlenwagen und 30 Gepäck- und Güterwagen. Der Verwaltungsrath erklärte ferner den Zusatzvertrag mit der Unternehmung des Simplondurchstiches, welcher infolge der Verlegung der Station Isella und infolge einer Vermehrung der Nischen im Tunnel nöthig geworden ist, sowie den Vertrag mit der Burgdorf-Thun-Bahn, betreffend Anschluss dieser Linie auf der Station Bonifantzen. Einmal genehmigte der Verwaltungsrath einige Änderungen der Lokalskala, um den Wünschen des Personals zu entsprechen. — Salpeter-Industrie. „Eine für die Bearbeitung der Salpeter Industrie bedeutsame Aeusserung hat Herr Robert Harvey, der Vorsitzende des Laganos-Syndikats, Ltd., in der am 13. Dez. abgehaltenen Versammlung des Gesellschaftes gethan. Herr Harvey erklärte offiziell: Die Bildung einer Vereinigung seitens der Salpeter-Produzenten erscheine diesen letzteren immer unerlässlicher, deshalb würden die Verhandlungen auch fortgesetzt und nach seiner Redner, Ueberzeugung wenigstens vorläufig bis Anfang nächsten Jahres zu einer Produzenten-Vereinigung kommen.“

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Exp. Termin, Anst. d. 1. Inst., Kl. Von, Pr. d. Inst. Includes entries for Schlesinger & Rothe, N. H. Weisau, Kfm., Leipzig, Gohlis, Leipzig, etc.

Waaren- und Produktberichte.

Neuss, 16. Dez. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Das Getreidegeschäft heißt schleppend. Preise sind unverändert. Die etwas reichlicheren Erträge haben wenig Aufnahme. Weizenmehl wiederum billiger. Weizenkleie behauptet. Roggenpreise: Weizen bis 148, Roggen bis 144, Hafer bis 134 M. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 006 sack bis 22,25 M. bis 22,25 M. die 100 kg. Weizenkleie ohne Sack bis 4,75 M. die 50 kg. * Leipzig, 17. Dez. Weizen per 1000 kg netto, inländischer 157-163 M. bez. u. Br., ausländischer 168-185 M. bez. u. Br., Roggen 166-159 M. bez. u. Br., ausländischer — M. bez. u. Br., Futterweizen 128-136 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inländischer 140-146 M. bez. u. Br., ausländischer 145-146 M. bez. u. Br., Rubig * Nordhausen, 17. Dez. Weizen 150-150, Roggen 14,50-15,00, Gerste 15,30-16,50, Hafer 12,50-13,00 M.

Getreide.

Neuss, 16. Dez. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Rubidulsaaten finden bei gänzlich mangelndem Ertrag keine Beibehaltung. Leusanten und Leinsöl etwas besser. Erdnüsse und Erdnussöl ausser Beibehaltung. Rubidulsaaten. Rubidulsaaten ohne Fass bis 49,00 M. die 100 kg. Rubidulsaaten bis 101 M. die 100 kg. * Leipzig, 17. Dez. Raps per 1000 kg. — nom. Rapskuchen per 100 kg netto 12 — R. Rubidul, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 45,50 bis 47, M. bez. u. Br., gefülltes M. Behauptet.

Ölsaat.

Neuss, 16. Dez. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Rubidulsaaten finden bei gänzlich mangelndem Ertrag keine Beibehaltung. Leusanten und Leinsöl etwas besser. Erdnüsse und Erdnussöl ausser Beibehaltung. Rubidulsaaten. Rubidulsaaten ohne Fass bis 49,00 M. die 100 kg. Rubidulsaaten bis 101 M. die 100 kg. * Leipzig, 17. Dez. Raps per 1000 kg. — nom. Rapskuchen per 100 kg netto 12 — R. Rubidul, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 45,50 bis 47, M. bez. u. Br., gefülltes M. Behauptet.

Metalle.

London, 16. Dez. 15 Uhr nachm. Kupfer stramm, 55 Pfd. Sterl. 9 sh. 9 d. 3 Monate 55 Pfd. Sterl. 15 sh. 9 d. Mäcker-Schlusspreis 55 Pfd. Sterl. sh. 9 d. bis 55 Pfd. Sterl. 13 sh. 9 d. best selected 50 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. 12 1/2 fest, Strals 51 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d., 3 Monate 82 Pfd. Sterl. 13 sh. 9 d., spanisches 82 Pfd. Sterl. — sh. — d. Best stetig, spanisches 82 Pfd. Sterl. 10 sh. 6 d., englisches 82 Pfd. Sterl. 6 sh. 5 d. Zink mit gewöhnliche Marken 33 Pfd. Sterl. 16 sh. 3 d., besondere Marken 34 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., gewaltes schweisches 34 Pfd. Sterl. — sh.

Leipzig Börse, 17. Dezember. Table with columns: Nr., M., M., M., M., M., M. Includes entries for 3 Sächs. Rent.-Anl., Bauschlehd. I.A., Staatsanl., Eisenb.-Stamm-Akt., Eisenb.-St.-P.-Akt., Bank u. Kredit-Akt., Industrie-Papiere, Wasserstände, Moldsan, Iserr, Eger, Elbe.

Table with columns: Dez., Fall, Wuch. Includes entries for Budweis, Prag, Jurgunzbauer, Lau, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Dresden.

Schiffsverkehr und Frachten. A. u. S. 17. Dez. Heugel'sche Fabrik 23 1/2, Zell'scher Mann. Fracht aus Magdeburg des Doppelteiler 35 Pfg., mit Stadl 55.

Pritzschow & Töpfer, Leipzig, Robienstraße 18,20. Kronleuchter-Fabrik für Gas u. Elektrisch Licht. Permanente Auslieferung von Kronen, Ampeln, Lyren, Wandarmen etc.

Edmund Endert. Weihnachts-Eidenstoffe. Beste Seidenstoffe kaufen, bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige Collection der Mechanischen Seidenstoff-Weberei MICHELS & Co. Hoflieferanten BERLIN Leipziger Straße 62. Deutschlands größtes Spezialhaus für Seidenstoffe und Sammete.

PHOBUS. Beste Spiritus-Lampe der Welt, beheizt. Verbesserungen, höherer Ankerbau. Fabrik in Dresden-A. 62. Vortr. ges.

Antwort Gräfin C. von P. Das Hohenzollern-Verleihen und Hohenzollern-Matrimonialen der Königl. Hoflieferanten J. F. Schwarlose Söhne, Berlin S.W., Markgrafstrasse 29, ist nach dem Urtheil unserer Damenwelt das vornehmste Parfüm der Saison. Vergl. „Illust. Frauenzeitung“ No. 29. „Deutsche Haus-Frauenzeitung“ No. 47 und „Die Welt“ gehört der Hausfrau No. 7. Zu beziehen durch jedes bessere Parfümerie- und Confiseriegeschäft. A. Franching Mk. 1,50, Mk. 1,75, Mk. 2,50, Mk. 3,00.

„Athenburger Hof“ Hier Markt 8, Herr Richard Schulze, sich in Riechlichkeit anzuheben. Es ließe sich Herr Schulze nach umwenden, wenn wir alle Mann für Mann auf den Feiertagen sein altbekanntes Stabillement recht abtreiben würden. Weidner's Galanterie

Gemälde-Ausstellung v. Tausch & Grosse, Buch- u. Kunsthandlung.

Gr. Steinstrasse 12.

Günstigste Gelegenheit

zum Ankauf von Gemälden bester Meister.

Gr. Steinstrasse 12.

Gegenwärtig über 250 Originale im Preise von 20 Mark bis 50000 Mark am Lager.

Prachtwerke, Klassiker, Jugendschriften.

Zu Festgeschenken empfehlen ferner in reichster Auswahl:

Plastische Bildwerke in Elfenbeinmasse und Bronze.

Kupferstiche, Photographien, Emaillebilder.

Ein praktisches
Weihnachtsgeschenk
ist eine gute
Teppichkehr-
maschine



zu 10,00 und 12,50 Mk.
empfehlen
A. L. Müller & Co.,
Magazin f. Haus- u. Küchengeräthe,
Gr. Steinstraße 14.

Düringer Wollwaren,
Dauerhafte Hauskleiderstoffe, Garzer
Soden, Herren-Belien, Strickwaren,
Permalwolle, modeste Tücher, Strick-
garne, handbetriebl. Strümpfe billigst.
Alb. Hammer, Geißstr. 52.

Weihnachts-Stollen,
I. und II. Sorte, vorz. Qualität,
zu allen Preisen, empfiehlt
Otto Hänel,
Geißstraße 46 und Vatz 12.

Gr. Ulrichstr. 37 **A. Brackebusch** Gold. Schiffchen

Grosses Special-Geschäft
empfiehlt in reichster Auswahl nur solche Qualitäten zu billigen Preisen als praktische
Weihnachts-Geschenke:

Oberhemden weiss u. farbig, v. 2,75-7 Mk. Handhemden mit und ohne Selag.	Kragen Seinen 4 fash. in allen modernen Formen, 1/2 Pfg. v. 2,25-4,50 Mk., weiss und farbig.	Servileure, Chemisettes, Manschetten weiss und farbig, einfache mit und ohne Kravatten.
Tricotagen, als: Socken, Hosiery, Strümpfe, Jacken von 0,90 Mark an.	Specialität: Groses Lager in: Regattes, Diplomates, Schritten, Bänder, Zigarettenbinder etc. in nur neuen aparten Formen u. Mustern.	Handschuhe für Damen und Herren, in Glasé, Krümmen, Tricot, Wolle, mit und ohne Futter.

Neu aufgenommen: Hüte, neue Form und Farben.

Gelegenheitskauf: Pa. Stiefelbänder für Herren Mt. 2,50. In Glaséhandschuhen führe
nur bestes deutsches Fabrikat, nicht die jetzt anderweitig als so billig amon-
nirten minderwertigen böhmischen Doppelbänder.

Lederwaren, als: Portemonnaies, Trkofers, Bücher, Gürtel, Reisschäler etc.	Kragenschoner mit 2 Dinstknoten, Cafézeug, feine Tücher von 25 Pfg. an etc.	Regenschirme für Damen, Herren und Kinder. Stöcke.
--	---	--

Plastrons (neue Form, Deckkravatte) von 0,90 bis 4 Mk.

Hosenträger, Gürtel, Strümpfe, Socken, Gamaschen, Nadeln, Chemisettes-, Kragen- u. Manschettenknöpfe.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüroau.
SACK-LEIPZIG

PATENTE
Muster u. Markenrecht prompt
und sorgfältig unter Garantie.
Beste Chancen für Verwertung.
Rath Auskunft u. Profo. gratis.
Allgemeines Patentbüroau,
Brenze & Barbois,
Grün W. Jacarstraße 69.

Patent-, Muster- und
Markenrecht prompt, sorgfältig u. billig
R. Dreyer, Ing., Anhalterstr. 8.

**Neues
Spiel!**
1 Mark.

Die neueste, unfehlbar sichere
Unterhaltung für den Familienkreis
ist das

„Padschah-Spiel“
patentirt in fast allen Staaten.
Anerkennung der ersten Zeitungen.
Nach 9 verschiedenen Spielregeln
spielt er sich ab. Für Jung u. Alt!
Qual. I Mt. 1,15. Qual. II Mt. 2,05.
Daher bei Einföndung des Betrages
oder gegen Forderung unter ein-
twendendem Vorzugszins.
Zu beziehen durch

C. Büttgenbach,
Coblenz 2., Amdenänderstraße 86.
Generalvertreter für Deutschland.

F. Pureel
Magdeburg



Preisliste I: „Duplex Anker“,
schwerste Bankschranke,
Preisliste II: „Special“, einfach,
einfacher ausgestattet, dabei sehr
preiswerthe Privat-u. Geschäftsschränke,
Franco-Lieferung. Garantie.

Damentuch

Die Qualität in neuesten Farben zu ele-
gantem Frauenkleidern, Silber-
tuch und moderne Anzugstoffe für
Herren und Knaben verleiht billigst,
jedes Maß. Proben frei!
Max Niemer, Sommerftr. N/L.

Prima Kernleder-Treibriemen,
vorzüglichster Eichenlohergung,
auf nassem Wege gestreckt,
wodurch Nachziehen im Betriebe fast
gänzlich ausgeschlossen,
fabriziert

Fr. Stephan.
Mühlhausen i. Th.
Gegr. 1851. Feinste Referenzen.
Jahresproduktion
über 300,000 m Lederriemen.

Wie ächt vergoldet

sehen Rahmen, Gussstaturen, Silber,
Spiegel, Rahmen, Stoffwaren etc. aus
nach nur einmaligen Heberkreiden
mit Reed's Gold-Tinte. Groß-
ertrag jahrelang haltbarer Goldglanz.
St. 20, 30, 50 A nur bei
Alfred Beeck, Schmeerstr. 1.

Achtung!
2000 Christbäume, mit Banische
Prima-Pränge, von 1 bis 10 Meter,
sowie für Garten und Straße, zu den
billigsten Preisen. **F. Berger,**
Gr. Steinstr. 28, Sport-Grotte.

Fernspr. 408. **Sachsse & Co. Halle. S.** Gegründet 1876.

Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme.
Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen,
Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter u. Rosetten.

Niederdruck-Dampfheizung
mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.
Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude,
Schulen, Kirchen etc.

Grosse Steinstrasse 5
Adolph Rühl
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.
Reichhaltiges Lager von
Gold- und Silber-Waaren
Jeder Art in den verschiedensten Preislagen.
Saubere Ausführung. Prompte Bedienung. Reelle Preise.
Reparaturen. Anfertigung neuer Schmucksachen,
gegenüber dem Hause A. Huth & Co.
Gegründet 1872. Grosse Steinstrasse 5. Gegründet 1872.

Bilderbücher — Jugendschriften
(auch solche zu herabgesetzten Preisen)
Klassiker * Geschenklitteratur * Kochbücher
Dom- und Provinzial-Gesangbücher
empfiehlt
Ed. Anton, Buchhandlung,
Halle a. S., Barfüsserstrasse 1.

G. Nauck,
Brühl 43. Leipzig. Fernspr. 5076.
Grosses Lager in
Pelzwaren
nur eigener streng reeller Fabrikate unter Garantie.
Specialität:
Herren- und Damenpelze, Capes und Pele-
rinas, Garnituren für Damen, alle Neuheiten
der Saison.
Deckenfelle, Jagd- und Reiseartikel,
Schlitten- und Wagendecken.
Anfertigung nach Mass.
Umänderungen. Reichhaltiges Stofflager.

Sensationelle Neuheit:
„Die ewige Kerze“
eine elegante, praktische, un-
zerbrechliche Lichtquelle, die
leuchtet für jeden Stunden, ver-
brennt jedes Licht, ob kurz
oder lang, und oder selbst,
heiß oder kalt, leuchtet bis
auf den letzten Zündspitz
Kein Tropfen!
Kein Schmelzen!
Keine Lichterle mehr!
Keine Stearinreste
mehr!
Grösste Sparbarkeit,
Reinheit,
Grösste Sicherheit und
Eleganz.
Sonst! **Jetzt!**
Preis per Stück nur Mt. 1,25
empfehlen

A. L. Müller & Co.,
Grosse Steinstraße 14.

Specialität: Alle Neuheiten der Wirtschafts-Branchen.

Wringmaschinen,
prima Qualität, empfiehlt billigst
Christian Glaser,
Gr. Klausstrasse 24.

Das Leinen- und Wäsche-Magazin
von
F. G. Demuth in Halle a. S.,
Fennhüser 3/4
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
gelegene u. praktische Weihnachtsgeschenke:
Fahdenstücher, Bettdecken, Oberhemden,
Sandstücher, fertige Betten, fertige Betten,
Wäsche, fertige Bettbezüge,
Bettbezüge, Bettbezüge,
Schürzen, Bettbezüge,
Sonderformen, Bettbezüge.

Otto Voigt, Leipziger Strasse 42.
Anfertigung feinsten Herren-Garderobe
und englischer Damen-Costüme
nach Mass.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981218029/fragment/page=0002



Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Kaisers von Russland, Sr. Maj. des Königs von Sachsen, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Sr. Maj. des Königs von Rumänien, Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Flügel — Pianinos — Harmoniums.

Prämiirt mit elf ersten Weltausstellungspreisen.

Filliale Halle a. S., Poststrasse 21 I, gegenüber der Hauptpost,

Reiche Auswahl.

Reiche Auswahl.

Ausstellung Leipzig 1897. Offizieller Bericht des Preisgerichts: „Die Firma Julius Blüthner hat zwar in uneigennütziger Weise ausser an, dass die von derselben ausgestellten Flügel und Pianinos in ihrer technischen und künstlerischen Vollendung und in ihrer unübertroffenen Klangschönheit der ganzen Industrie als Vorbild und Zierde dienen können und deshalb das allergrösste Lob verdienen.“



Wie allgemein bekannt, sind Richter's Anker-Steinbaukasten der Kinder liebste Spiel.

Sie sind das einzige Spiel, das die Aufmerksamkeit der Kinder dauernd fesselt und das nicht nach einigen Tagen schon in die Ecke gestellt wird. Sie sind darum das billigste Geschenk und ihres hohen erzieherischen Wertes und ihrer gebiegenen Ausführung wegen zugleich auch das vornehmste Geschenk. Sie sind überdies das Beste, was man Kindern als Spiel- und Beschäftigungsmittel schenken kann. Der neue Kasten Nr. 28, Inhalt: 2591 Anker-Steinchen, 14 Verbindungsteile, 11 Schnittkette, 10 Blatt Figuren, 11 Grundvorlagen, 2 Grundpläne u. s. w. Preis 118 Mk. In zweifelloh das grösstenteils Geschenk, das man Kindern machen kann. Richter's Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feineren Spielwaren-Geschäften zu haben und zum Zwecke der Gehalt mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen. Alle Steinbaukasten ohne Anker sind minderwertige Nachahmungen, die man sofort auszuweisen sollte. Die neue reichillustrierte Preisliste senden auf Verlangen gratis und franco.

J. W. Richter & Cie.,
f. u. f. Hoflieferanten,
Rudolstadt in Thüringen.



Bildge Anker-Steinbaukasten sind vorrätig in Halle a. S. bei **C. Puppendorf, Nr. 10 Rannischstrasse Nr. 10.** Bitte gratis und franco die illustrierte Preisliste zu verlangen.

Richter's Anker-Steinbaukasten zu haben bei:
Klooss & Bothfeld, Große Ulrichstrasse Nr. 57. Preislisten gratis und franco.

Berndorfer Alpaca-Silber !!

Vollkommener Ersatz für echtes Silber.

Das Berndorfer Alpaca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten Silberweissen Metallmischungs „Alpaca“, und aus garantiert reinem Silber. Die garantierte Silbermischung beträgt 90 Gr. per Dutzend Gabeln und Gabeln.

Gravierungen von Wappen, Monogrammen u. c. können jederzeit angebracht werden.
Tischmesser u. Gabeln, Dessertmesser u. Gabeln, Vorlegelöffel, Kaffeeöffel, Butter- u. Käsemesser, Cabaretgabeln, Tortenschneidmesser, Moccacolöffel etc. empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke:

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstrasse 62.

Vertauflstelle der Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp:
Alpaca-Silbergeräthe u. Rein-Nickelgeschirre.



Weisse schwarze u. farbige
Seidenstoffe
empfehl. zu
Brautkleidern
in selten schönem Gewebe
auffallend billig

Seidenhaus
G. Schwarzenberger

HALLE A/S.

Gr. Steinstr. 88.

Wegen Erfahrung der hohen Bodenmiete kauft man billig bei
R. Ketscher, Uhrmacher,
Halle a. S., Ruhngasse 4,
als passende Weihnachtsgeschenke

Taschenuhren jeder Art, Regulatoren, Stands-, Wand- und Wanduhren unter Garantie. Große Auswahl in Schmuckwaren, als Brochen, Arm- bänder, Ringe, Ketten, Uhringe, Uhnhüner, Uhrenketten u. s. w. Musikwerke in verschied. Größen, Inductions-Apparate, Elektrische Motore, Akkumulatoren, Electr. Schlißnadeln, Electr. Laternen.

Ernst Vieweg,
Vertreter für Auerlicht 2 Geiststrasse 48.
Grösstes Ausstellungslokal für
Gasbeleuchtungs- Gegenstände,
Bidets, Zimmerclosets,
Waschtoiletten,
Bade-Einrichtungen,
freistehende Wasserclosets,
Gasheizöfen.

Vertreter für Dessauer Gas-Koch- und Plättapparate

Fernsprecher 755.

Carl Eisengräber
Fernsprecher 111.
empfehl.

Alleinverkauf für das **Deutsche Colonial-Haus, Berlin,**
für Halle und Saalkreis.

Vertrieb von Erzeugnissen der deutschen Colonien unter Aufsicht des Vorstandes des Hall. Colonial-Vereins.

Von untenstehenden Erzeugnissen werden geschmackvolle Präsent-Körbe zusammengestellt, die für jede deutsche Frau eine originelle und praktische Weihnachtsgabe sein werden. Für Raucher ist für den Weihnachtstisch eine Sortiments-Kiste deutscher Zigarren zu empfehlen.

Deutsche Kamerun-Schokolade 1/2 kg 1,20 Mk.	Deutsche Palmöl-Kerzen je nach Grösse.
Deutscher Kamerun-Kakao 1/2 " 2,20 "	Deutscher Kola-Likör 1/4 Fl. 3,50 Mk.
Deutscher Ostafrika-Kaffee	Deutscher Kola-Bitter 1/4 Fl. 3,50 Mk.
Pflanzung Nguelo 1/2 " 1,80 "	Deutscher Massoi-Likör "
" Union 1/2 " 1,65 "	Deutscher Massoi-Küchen-Gewürz , Düte 0,15 und 0,30 Mk.
" Deroma 1/2 " 1,60 "	Deutsche Neu-Guinea-Cigarren von 5-20 Pfg.
Deutsch-Chines. Thee, Shantung I. 1/2 " 4,50 "	Deutsche-Chines. Cigaretten.
Deutsches Tafelöl (afrikan. Colonien) II. 1/2 " 3,00 "	Deutsche coloniale Ansichtskarten (Prof. Kuhnert und von Beckenbrocher).
Deutsche Ostafrika-Vanille je nach Schotengrösse, 1/2 " 0,95 "	Interessante ethnol. Gegenstände, Waffen etc.

1a. Oberröhl. M & W Brikets
Presssteine.
Böhmische Kohle, deutsch. u. engl. Anthracit, Steinkohle zu allen Zwecken, sowie Grude, 1a. Westfälischen und hiesigen Brechkoks für Centralheizungen.

A. Neubert, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

nebst Antiquariat.

Poststrasse 6. HALLE a. S. Poststrasse 6.



Globen
in allen Grössen
und Preisen.

Ausgewähltes Lager von:
**Jugendschriften, Bilderbüchern,
Geschenklitteratur,
Classikern, Prachtwerken etc.**

Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Musikalien in eleganten Einbänden.

Sämtliche diesjährige Novitäten

halte ich stets am Lager.

Schnellste und vortheilhafteste Bezugsquelle für Bücher aller Wissenschaften.



Bilder in allen Ausführungen und
allen Rahmungen
zu billigsten Preisen.

Reissbretter

Reisschienen ~ Winkel.

Reisszeuge

von

Olemens Biefler, München, E. O. Richter & Co., Chemnitz,
zu Original-Fabrikpreisen.

Hermes Zeichenvorlagen.

Brandmal- und Kerbschnitt-Vorlagen.

H. Bretschneider, Steinweg 56.

Special-Geschäft für techn. Zeichen-Utensilien.

Malkasten

zur Oel- und Aquarell-Malerei

Mal-Kasten für Kinder,

Blei- und Farbstift-Etuis,

Colorirhefte in reichhaltigster Auswahl

H. Bretschneider, Steinweg 56.

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Zöllnersplatz in Genu a/Rh.,
1/2, 1/3 und Kerbfässchen in Klößen und einzelnen Flaschen empfehlen
Helmbold & Comp., Leipz. Str. 104.

Panorama zu Leipzig

(Rossplatz).

Eröffnung 18. Dezember.

Neu
für
Leipzig.

St. Privat

Neu
für
Leipzig.

Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert
auf St. Privat.

Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.

Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mk. — Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts
50 Pfg.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, Billardsaal (7 Billards),
Glas-Colonnaden, Garten, Kegelbahn.
Elektrische Beleuchtung. Oswald Schlinke.

Grand-Hôtel Bode.

A. Bode & Hohlbein.

Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Versamm-
lungen etc. halten unsere elegant ausgestatteten

Festsäle in verschiedenen Grössen mit schönen Nebenräumen
bestens empfohlen.

Prachtvolle Vereinszimmer. Etablissement

Wintergarten.

Restaurant Kunze,

Leipziger Strasse 5. I. Etage.

Jeden Nachmittag von 3 1/2 Uhr an
Sammelplatz für Schachspieler.

Restaurant Kunze,

Leipziger Strasse 5. I. Etage.

Empfehle:
Bürgerlichen Mittagstisch,

sonst von Morgens 9-12 und
Abends 6-11 Uhr warme Kräftchen
zu 30 und 40 P.

Außerdem reichhaltige Speisefarte.
Schwämmigbrot

Emil Kunze.

Kranken- u. Begräbniskasse

des kaufm. Vereins zu Halle (S.), E. H.

deren Mitgliedschaft in ganz Deutsch-
land von dem Beitritt zu einer Kreis-
oder anderen Krankenkasse befreit,
gewährt im Falle einer erwerbun-
sfähigen Erkrankung außer freiem
Bett und Apotheken, sowie sonstigen
Hilfsmitteln ein tägliches Kranken-
geld für die Dauer von 26 Wochen.

Anmeldungen nimmt entgegen und
jede gewünschte Auskunft ertheilt
Wilh. Boehr, Leipz. Str. 76.

Unverrichtes Spiel, das
in allen Gesellschaften
angehört, die Freude u.
Sonn' herbeiführt. 3/4
C. F. Ritter, Leipziger Strasse 90.

Gothaer Lebensversicherungsbank

Älteste und hingeseht auf die Versicherungssumme auch grösste
deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.

Hauptagentur Halle (Saale): Dr. Wih. Rasch, Albrechtstr. 38.

Gewährung erstklassiger Hypothekendarlehen zu billigen Sätzen.

Stadt-Theater Halle.

Montag, 19. Dezember

92. Vorst. 71. Ab-Vorst. Farbe blau.

Anfang 7 1/2, Ende gegen 10 Uhr.

Novität! am 8. Male: Novität!

Jugendfreunde.

Auffspiel in 4 Aufzügen von E. Balda.

Berlitten

Dr. Bruno Martens & Berner.

Philipp Winter, Musik-

schreiber

Julius Engelhorn, Maler & Bildh.

Woldem. Scholz, Zeichner & Mattglas.

Dora Deuss & Kramer.

Antonie Siebert & Knob.

Paul Scheinberger & Wenz.

Elisbeth Weiland & Albrecht.

Stephan, Diener & Siegel.

Nach dem 2. Akt längere Pause.

Dienstag, 20. Dezember

93. Vorst. 72. Ab-Vorst. Farbe gelb.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Aufzügen

von P. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr.

Concert-Garten.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 18. Dezember 1898

Heine Briefe!

Novität. Zum 1. Male: Novität.

Die drei Wunderblumen

Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von

Delene Denzberg-Waithöner.

Billetverkauf nur im Bureau des

Theater's von 10-1 und von

3-5 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

auswärtige Theater.

Montag den 19. Dezember 1898.

Altenburg (Hofst.): Hofkunst.

Erfurt (Stadtth.): Gogoluit.

Leipzig (Theater): Gannele.

Leipzig (Altes Th.): Eine tolle Nacht.

Magdeburg (Stadtth.): Der fliegende

Holländer.

Dienstag den 20. Dezember 1898.

Altenburg (Hofst.): Hofkunst.

Erfurt (Stadtth.): Die weiße Dame.

Gera (Hofst. Th.): Die besagte

Widrigkeit.

Leipzig (Altes Th.): Hans Heiling.

Leipzig (Altes Th.): Ich heirathe meine

Lothier. — Der kleine Lord.

Magdeburg (Stadtth.): Die Waise.

Die Regimentstäter.

Panorama

Leipziger Str. 5. I.

Diese Woche:

Rom.

Neueste Aufnahme! Hochinteressant!

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung II

ELEKTROMOTOREN

für

Elektrische Kraftübertragung

für jede Entfernung, Spannung und Leistung.

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft

Reinhardt Lindner, Halle a. S.

Special-Prospecte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamo-Maschinen.

